

Gesetz vom 16. Mai 1874,

wodurch die Vereinigung mehrerer in Böhmen und Mähren gelegenen Realitäten mit dem fürstlich Liechtenstein'schen Primogenitur-Fideicommiss bewilligt wird.

Mit Zustimmung beider Häuser des Reichsrathes finde Ich anzuordnen, wie folgt:

§. 1.

Es wird bewilligt, daß das fürstlich Liechtenstein'sche Primogenitur-Fideicommiss die nachbenannten allodialen Realitäten von deren Besitzer Johann Fürsten von und zu Liechtenstein im Wege des Tausches durch Abtretung von Capitalien, welche derzeit zum Primogenitur-Fideicommiss gehören, erwerbe, und daß diese Realitäten an Stelle der abgetretenen Capitalien dem Primogenitur-Fideicommiss einverleibt werden:

A. In Böhmen:

1. Das Gut Murinowes mit Anje oder Kej;
2. das Gut Skwořek;
bei beiden Gütern, mit Ausschluß der Brau- und Brauntweinhäuser;
3. das Gut Beniz;
4. die Güter Groß- und Klein-Babiz mit Popowicek, Krz, recte Kuzi und Lpan;
5. der aus den Meierhöfen Bchowitz, Dubek, Kralowitz, Kupa und Slustiz bestehende Antheil an der Domäne Planian;
6. die zur Domäne Kauniz gehörigen, in der Gemeinde Doubek gelegenen Waldparzellen Nr. 85, 226, 227, 240 und 105;

B. In Mähren:

7. Das Gut Ruffee
samt den nachstehenden grundbücherlichen Realitäten:
 - a) Den Grundstücken in der Gemeinde Kloppe Nr. P. 392, 393, 395 und 397;
 - b) der Wiese in Ostau Nr. 603;
 - c) den Grundstücken in der Gemeinde Welleboř Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 21, 22 und 23;
 - d) den Grundstücken in der Gemeinde Lautsch Nr. 322, 323, 324, 375 a) und b);
 - e) der Wiese in der Gemeinde Steinmez Nr. 572;
8. das Gut Karlsberg, mit Ausnahme der Dampfbretsfäge in Neu-Waltersdorf;
9. das Gut Sternberg mit Kniebiz, ohne das Brauhaus in Kniebiz und ohne die Dampfbretsfäge in Dittersdorf, jedoch mit nachstehenden Grundbuchs-Realitäten:
 - a) Der Papunfaer Gärtnerwohnung Nr. 51 in Kniebiz samt Garten Nr. P. 525, 526 a) und b);
 - b) dem Hause Nr. C. 11 b) der Vorstadt Langgasse von Sternberg samt Garten und Grundparzellen Nr. 12 a) und b), 13, 14 und 20;
 - c) der Wiese Nr. P. 998 in der Gemeinde Dittersdorf;
 - d) den Waldparzellen Nr. 913 und 914 und der Wiesenparzelle Nr. 915 in Dittersdorf;
 - e) dem Garten in der Vorstadt Schloßberg in Sternberg Nr. P. 384;
 - f) den Grundstücken in Barn Nr. P. 1341 und 1342;
 - g) der Grundfläche in Gnoiz Nr. P. 841, 844, 846, 849, 850, 851 und 853;
10. das Gut Tschertschein;
11. das Gut Willoniz;
12. das Gut Neuschloß;

13. das Gut Wiehomelitz;
14. das Gut Ziaroschitz mit dem Posthose Nr. 143 in Straßendorf;
15. das Gut Strażowitz.

§. 2.

Gleichzeitig und nach Maßgabe der Incorporirung der im §. 1 bezeichneten Realitäten in das Fideicommiß ist das dem bereits gerichtlich festgestellten Schätzungswerthe derselben entsprechende Aequivalent an den Fideicommiß-Capitalien aus dem Fideicommiße auszuscheiden und von dem Fideicommißbände zu befreien.

§. 3.

Mit dem Vollzuge dieses Gesetzes ist der Justizminister beauftragt.

Budapest, am 16. Mai 1874.

Franz Joseph m. p.

Muersperg m. p.

Glafer m. p.

63.**Gesetz vom 16. Mai 1874,**

betreffend die Herstellung einer Locomotiv-Eisenbahn von Spalato nach Siverich mit einer Abzweigung nach Sebenico.

Mit Zustimmung beider Häuser des Reichsrathes finde Ich anzuordnen, wie folgt:

Artikel I.

Die Regierung wird ermächtigt, eine Locomotiv-Eisenbahn von Spalato über Dernis nach Siverich mit einer Zweighahn nach Sebenico auf Staatskosten herzustellen.

Zu diesem Zwecke wird der Regierung behufs der Verfassung des Detailprojectes und der Inangriffnahme der im Zuge obiger Eisenbahnlilien auszuführenden Bau-Arbeiten für das Jahr 1874 ein Credit von einer Million Gulden österr. Währung bewilligt, welcher aus dem in Gemäßheit des Gesetzes vom 13. December 1873 (R. G. Bl. Nr. 162) aufzubringenden Anlehen zu decken ist.

Artikel II.

Der Handelsminister und der Finanzminister werden mit dem Vollzuge des gegenwärtigen Gesetzes beauftragt.

Budapest, am 16. Mai 1874.

Franz Joseph m. p.

Muersperg m. p.

Banhaus m. p.

Bretis m. p.